

Antrag
des Bundesministeriums der Finanzen

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung zur Veräußerung der bundeseigenen Grundstücke in Frankfurt/Main

Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1993 – VI A 3 – VV 2903.1 – 45/93/II C 5 – F 0742 – 36/93:

Ich beabsichtige, die für den Bund entbehrlichen, insgesamt 15 440 m² großen Grundstücke in Frankfurt/Main an die Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) zu veräußern.

Der Kaufpreis entspricht dem Verkehrswert in Höhe von 21,608 Mio. DM. Der Kaufvertrag ist am 29. Januar 1993 vorbehaltlich der Zustimmung von Deutschem Bundestag und Bundesrat geschlossen worden.

Ich bitte, gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung die Einwilligung des Deutschen Bundestages in die Veräußerung der Grundstücke an die Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) herbeizuführen.

Antrag
auf Einwilligung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates
zur Veräußerung von Grundstücken
 (§ 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung)

a) Bezeichnung, Größe und Beschreibung des Grundstücks b) Dienststelle	Ermittelter Verkehrswert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Veräußerung
				jetzige	künftige	
1	2	3	4	5		6
a) Unbebaute bundeseigene Grundstücke in Frankfurt am Main, Gemarkung Flughafen, in Gesamtgröße von 15 440 m ² b) Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main – Bundesvermögensamt Frankfurt am Main	21,608 Mio.	21,608 Mio.	Flughafen Frankfurt am Main AG (FAG)	Ausbauvorhaben – Bereich Terminal-Ost		Die bundeseigenen Grundstücke sind für Zwecke des Bundes entbehrlich